

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

92 (3.4.1886) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 92. Erstes Blatt.

Samstag den 3. April

1886.

## Bekanntmachung.

Nr. 13240. Den Schutz der öffentlichen Anlagen betreffend.

Nachstehend bringen wir die zum Schutz der öffentlichen Anlagen erlassene ortspolizeiliche Vorschrift zur öffentlichen Kenntniss:

§. 1. In allen städtischen Anlagen ist verboten: auf den Fußwegen zu reiten oder mit Velocipeden, Wagen, Handwagen — ausgenommen Kinderwagen — oder Karren zu fahren, soweit solche Fuhrwerke nicht dort nothwendig zu verkehren haben. Ferner ist verboten: Einfriedigungen zu übersteigen, zu beschädigen oder zu beschmutzen, Bänke zu verunreinigen, zu beschädigen oder von ihren Plätzen zu verstellen, auf den Bänken zu liegen, Rasenplätze, Blumenbeete oder sonstige Pflanzungen zu betreten oder zu beschädigen, Zweige, Blüthen u. dergl. abzubrechen, auf Bäume zu klettern, mit Steinen zu werfen.

§. 2. Neben §. 1 gelten folgende besondere Bestimmungen:

- für das Saltenwäldchen: das Befahren des Weges zwischen der Veierheimer Allee und Ettlinger Landstraße mit Lastfuhrwerken ist verboten;
- in den Friedrichsplatz, den Stadtpark und den Thiergarten Hunde mitzunehmen, ist nicht gestattet;
- auf die Friedhöfe Hunde mitzubringen, ist untersagt; ferner ist verboten: Grabstätten unbefugt zu betreten oder solche irgend zu beschädigen.

§. 3. Die öffentlichen Anlagen werden dem Schutze des Publikums empfohlen; jeder Besucher derselben wird ersucht, etwa vorkommende Ungehörigkeiten zur Kenntniss des Aufsichtspersonals oder der Polizeibehörde zu bringen.

Übertretungen der §§. 1 und 2 werden nach §. 366<sup>10</sup> R.St.G.B., des §. 20 auch nach §. 96 R.St.G.B. bestraft.

Karlsruhe, den 1. April 1886.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

## Bekanntmachung.

Nr. 13239. Straßenpolizei betreffend.

Wir machen das Publikum darauf aufmerksam, daß Blumentöpfe und dergleichen Gegenstände ohne ausreichende Befestigung nicht außerhalb der Fenster oder auf Balkonbrüstungen aufgestellt werden dürfen.

Karlsruhe, den 1. April 1886.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

## Bekanntmachung.

Nr. 12702. Das Gesuch des Kaufmanns Max Red von Eggenstein um Erlaubniß zur Errichtung einer Ziegelei betr.

Max Red, Kaufmann in Eggenstein, hat um die Erlaubniß nachgesucht, auf seinem eigenthümlichen Grundstücke unterhalb des Ortes Eggenstein westlich der Landstraße nach Lindeheim in der Gewann „auf den Berg und die Landstraße“, Gemarkung Eggenstein, eine Ziegelei mit Kalk-, Backstein- und Ziegelöfen errichten zu dürfen. Dies wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen dieses Unternehmen binnen 14 Tagen von dem Tage ab, an welchem das die diesseitige Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben wird, bei dem Bezirksamte oder dem Bürgermeisterramte Eggenstein vorzutragen sind, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Die Beschreibung und die Pläne des Unternehmens liegen während der genannten Frist auf der diesseitigen Kanzlei und bei dem Bürgermeisterramte Eggenstein zur öffentlichen Einsicht offen.

Karlsruhe, den 30. März 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

## Bekanntmachung.

21. Nach §. 3 der Bestimmungen über die Herstellung der Gehwege anlässlich der Kanalisation übernimmt die Stadt auf Wunsch der Grundeigentümer auf deren Kosten die Herstellung der Gehwege, falls eine ununterbrochene Strecke von Straßenkreuzung zu Straßenkreuzung oder von mindestens 100 Meter Frontlänge in gleichem Material zur Ausführung gelangt.

Mit Bezug hierauf ersuchen wir diejenigen Grundeigentümer, welche von dieser Vergünstigung Gebrauch machen wollen, ihre Anmeldungen beim städt. Wasser- und Straßenbauamt bis längstens 1. Juni d. J. einzureichen.

Karlsruhe, den 29. März 1886.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

## Israel. Konfirmandenunterricht.

Anmeldungen zum Konfirmandenunterricht nehme ich bis Donnerstag den 8. d. Mts. entgegen.  
Dr. Schwarz.

## Einladung

### zur Wahl in den Synagogenrat.

21. Mit Bezug auf unsere öffentliche Bekanntmachung vom 2. März d. J., Nr. 88, Tagbl. Nr. 64, bringen wir zur Kenntniss der hiesigen wahlberechtigten israelitischen Gemeindeglieder, daß die Wahl in den Synagogenrat am

**Sonntag den 11. April, Vormittags von 9–11 Uhr,**

im Sitzungszimmer des Synagogenrats dahier, nach Maßgabe der Bestimmungen Großh. Oberrats der Israeliten vom 30. Januar 1885, V.-D.-Bl. des Großh. Oberrats Nr. 1, stattfinden wird.

Die Wahl erstreckt sich auf drei Mitglieder mit Amtsdauer bis April 1892 an Stelle der Herren **Adolf Dielefeld sen., Theodor Herrmann, Fritz Homburger.**

Wahlberechtigt sind alle im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen selbstständigen Gemeindeglieder männlichen Geschlechts.

Wählbar sind alle wahlberechtigten Gemeindeglieder mit Ausnahme derjenigen, welchen nach §. 3 der Verordnung Großh. Oberrats der Israeliten vom 30. Januar 1885 die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt ist.

Die Listen der Wahlberechtigten und Wählbaren liegen während der Wahlhandlung im Wahllokale zur Einsicht auf.

## Bekanntmachung.

Bei den im verfloffenen Winter stattgehabten beiden Hofbällen fanden sich im Großh. Schlosse als zurückgelassen vor:

- 1 goldenes Hemdenknöpfchen,
- 1 Taschentuch mit Chiffre L. M.,
- 1 Regenschirm,
- 1 Kammerherrnknopf,

welche Gegenstände die resp. Eigentümer bei Gr. Hof-Deconomie-Verwaltung gefl. abholen lassen wollen.

## Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald Abth. dickes Jagden  
Montag den 5. April  
305 Ster forlen Brühlholz und  
10750 forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Hagsfeld-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe, den 31. März 1886. 22.

Großh. Forst- und Jagdamt.

Die Wahl ist eine geheime, die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußern Kennzeichen versehen sein.

Karlsruhe, den 20. März 1886.

Der Synagogenrat  
A. Dielefeld.

### Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

22.

Sonntag den 4. April und Montag den 5. April d. Js.

findet eine Ausstellung der in den letzten Kurzen gefertigten Arbeiten, einschließlich jener des Kleinen Reichenkurses, jeweils von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr im Lehranstaltsgebäude, Gartenstraße 33, statt, zu deren Besuch wir hiermit ergebenst einladen.  
Karlsruhe, den 1. April 1886.

Der Vorstand der Abtheilung I.

### Badischer Frauenverein.

3.3. Für die Stadt Karlsruhe findet eine Verleihung der von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Erfüllung weiblicher Dienstboten alljährlich bei Gelegenheit der vom Vereine zur Belohnung treuer Dienstboten veranstalteten Preisvertheilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Dienstboten bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogthums und z. Bt. dahier sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehren und Treue gedient haben; für 40- und 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeschentes bestimmt. Anmeldungen wollen halbwegs und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenschloßchen, Herrenstraße Nr. 45) eingereicht werden.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Name, Alter, Confession und Heimathsort des Dienstboten, ferner Name und Stand der Dienstherrschaft.

Nebst dem müssen die Eingaben versehen sein:

1. mit einem einlässlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstbeginns nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie: Kindmädchen, Köchin, Haushälterin und dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstboten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; Im Falle der Verwandtschaft des Dienstboten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältnis genau zu bezeichnen.
2. Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Leumund der Vorzuschlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhaltes der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 5. März 1886.

Der Vorstand.

### Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Unter Berufung auf unsere öffentliche Bekanntmachung vom 6. März d. J. sind wir veranlaßt, diejenigen Dienstverhältnisse, welche ihre Dienstboten zur diesjährigen Prämimirung anzumelden beabsichtigen, nochmals aufmerksam zu machen, daß die Anmeldezeit mit dem 14. d. Mts. umlaufen sein wird und spätere Anmeldungen wegen verschiebenartiger zu treffenden Vorbereitungen nicht mehr berücksichtigt werden könnten.  
Karlsruhe, den 2. April 1886.

Der Verwaltungsrat.

### Fahrradversteigerung.

Montag den 5. April l. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Blumenstraße 6 im 2. Stock folgende Fahrräder, als:

einige goldene Schmuckfahrräder, worunter 3 Uhren, eine Partie gute Herren- und Frauenkleider, Werkzeug, Bettwerk, 1 eingelegte Kommode, 1 Kommode mit Vultausfach, 2 Markisen, 1 Standuhr, Spiegel, 1 Nähmaschine (Singer), 1 Aquarium, Küchengeräthe und sonst verschiedene Hausrath,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 2. April 1886.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

### Spielwaaren- und Ladeneinrichtung-Versteigerung.

Im Hause Adlerstraße 18, Eingang Zähringerstraße, versteigere ich wegen Auflösung des Geschäfts Dienstag den 6. und Mittwoch den 7. April, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, ein großes Lager aller in dieses Fach einschlagenden Spielwaaren, zu Ostergeschenken geeignet, von den einfachsten bis zu den feinsten Gegenständen. Der Zuschlag wird dem höchsten Gebot ertheilt und mache Wiederverkäufer besonders aufmerksam.

Die Ladeneinrichtung mit großem Glasschrank und mehreren Glaskästen kommt Dienstag den 6. April, Nachmittags 5 Uhr, zum Ausruß.

Carl Hügle, Auktionator.

### Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Gastwirth Ferdinand Kuster erdächter zugehörige, in der Karlstraße dahier unter Nr. 21 a neben Bierbrauer Friedrich Zweydingen und in der Waldstraße am Ludwigplatz neben Rathschreiber Karl Baumann gelegene vierstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . . . 80000 M., am

Dienstag den 13. April 1886,

Nachmittags 3 Uhr, im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der

endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße Nr. 123 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. März 1886.

Der Vollstreckungsbeamte:

3.2. Großh. Notar

Ott.

Friedrichsthal.

### Liegenschafts-Versteigerung.

Der Uebellung wegen lassen die Erben des verstorbenen Bäckers Friedrich Schweizer nachbeschriebene Liegenschaft am

Montag den 12. April 1886,

Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Lagerbuch-Nr. 136, 137, 138 und 139.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit 2 Wohnungen nebst Scheuer, Stallung, Schopf und Schweineställen und 12 Ar 1 Meter Hofraumb und Garten beim Haus, neben Heinrich Gorenflo, Schuster, und Max Lacroix.

Schätzungspreis . . . . . 3500 M.

Friedrichsthal, den 1. April 1886.

Das Bürgermeisteramt.

Hornung.

Schönthal, Rathskörbr.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacherstraße 22 ist eine Mansardenwohnung auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

— Hirschstraße 25 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, in den Garten gehend, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von Nachmittags 1 Uhr ab. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

3.2. Karlstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, mit Glasabschluß und allem Zugehör, an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Einzusehen von 11-2 Uhr.

— Leopoldstraße 30 ist auf den 23. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Wasser- und Gasleitung, zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 70.

3.1. Ruppurrerstraße, Ecke der Luitensstraße, ist eine Wohnung von 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit freier Aussicht, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Westendstraße 12 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Im Hause Werderstraße 3 im 2. Stock ist eine mit allem Comfort der Neuzeit versehene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Sämmtliche Zimmer sind mit Parquet belegt. Näheres Werderstraße 5 im 3. Stock links.

\* Wegen Wegzug ist die Bel-Etage Westendstraße 12 auf 23. April zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 23, eine Treppe hoch.

### Zu vermieten

auf 23. April oder 23. Juli die Parterre-Wohnung im Hause Kriegstrasse 106, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Speicher- und Kellerräumen, Antheil an der Waschküche und hübschem Gärtchen. Näheres daselbst. 4.2.

### Wohnung zu vermieten.

— Eine Wohnung von fünf Zimmern mit 4 Eingängen, 1 Mansarde, 2 Kellern, Glasabschluß ist an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 1 bis 4 Uhr täglich. Näheres Zähringerstraße 76, parterre.

### Laden zu vermieten.

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße ist ein schöner, geräumiger Laden, welcher neu hergerichtet und auf Wunsch auch abgetheilt wird, um mäßigen Preis auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17. 4.3.

### Gesucht

wird von ruhiger Familie (2 Personen) sofort oder zum 23. April eine hübsche Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer, Keller und Bodenraum, möglichst auch Garten, in modernem Hause. Offerten mit Preisangabe sub E. 34 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Laden in erster Geschäftsloge von Karlsruhe per 1. Januar oder 1. Februar 1887 zu mieten gesucht. Offerten sub L. 131 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 3.3.

### Zimmer zu vermieten.

2.2. Steinsstraße 13 ist ein gut möblirtes, großes Parterrezimmer zu vermieten; wenn erwünscht, kann ein Klavier dazu gegeben werden. Näheres im ersten Stock.

Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf sofort oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 6, parterre.

Ein möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 163 im Laden rechts.

3.2. Akademiestraße (neue) 42, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zwei möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße 59 im 2. Stock.

3.2. Ein schönes Zimmer, eine Treppe hoch, gegen die Straße, ist möbliert oder unmöbliert sofort oder späterhin zu vermieten: Kaiserstraße 123. Näheres baselst über zwei Treppen.

Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten: Zirkel 8 im dritten Stock des Seitenbaus links.

Ein unmöbliertes Zimmer im Hinterhaus, ebener Erde, mit Kochofen, ist an eine alleinlebende Person zu vermieten: Akademiestraße 22.

Zähringerstraße 92 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit guter Pension sofort billig zu vermieten.

Amalienstraße 23 (Ludwigsplatz) ist ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer auf 15. April zu vermieten. Näheres baselst, zwei Treppen hoch.

**Pension-Anerbieten.**

4.2. In einer gebildeten Familie finden Damen gute Pension sowie Familienanschluss. Zu erfragen Kreuzstraße 22 im 3. Stock.

**Pension-Anerbieten.**

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 2. Stock.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen vom Lande wird auf Ostern gesucht. Näheres Kaiserstraße 17.

2.2. Ein kräftiges Mädchen geübten Alters, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Wersberrstraße 45 im Laden.

3.3. Ein solides Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, gut nähen und bügeln kann, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern Stelle: Bismarckstraße 35 im 4. Stock. Zu erfragen in den Vormittagsstunden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern Stelle: Zähringerstraße 60 im 2. Stock.

**Dienstpersonal** aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

**Dienst-Gesuche.**

4.3. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf Ostern Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht auf Ostern Stelle als Köchin. Zu erfragen Steppenstraße 94 im 3. Stock.

Ein solides, braves Mädchen, welches nähen, bügeln und bürgerlich kochen kann, sucht auf Ostern Stelle, wemöglich bei einer kinderlosen Familie. Zu erfragen Luisenstraße 65.

3.1. Ein 20-jähriges Mädchen (Württembergerin), im Zimmerdienst erfahren, sucht in einem guten Hause Stelle als Zimmermädchen. Gesl. Offerten an Hrn. J. Schaffhauser, Ruprechtshauer-Allee Nr. 21 in Straßburg i. E.

Zwei Mädchen, welche etwas kochen, waschen und putzen können und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf Ostern Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße 49, im 4. Stock, von Mittag 1 Uhr an.

2.2. Eine gute Köchin

mit Empfehlungen sucht Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

**Kammerjungfern u. Bounen**

Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

**Gelder auf I. Hypotheken zu 4 1/2 % auf II. zu 5 %** anzuleihen. Restkauffchillinge werden billigt angekauft. Näheres unter Vorlage von Targationen und Pfandbuchauszügen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.6.

**Bis 23. Juli d. J.**

werden auf ein hiesiges, in einer der besten Lagen stehendes, großes Geschäftshaus 17000 Mark zu 5% auf II. Eintrag zu cediren gesucht; demselben stehen 29000 Mark voran bei einer gerichtlichen Schätzung von 60000 Mark. Reflectirende wollen freundlichst ihre werthen Adressen unter S. 8. im Kontor des Tagblattes abgeben. \*2.1.

**10000 Mark** (I. Hypoth.) mit doppelt. Versch. und solb. Bürgschaft werden zu cediren gesucht. Anmeldungen im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

3.2. **Flotter Zeichner gesucht** für ein erstes Möbel- und Decorationsgeschäft; bei entsprechender Leistung dauernde, gut honorirte Stellung. Offerten sub U. H. 824 an Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M.

**Bei gutem Salair** wird eine tüchtige, erfahrene **Verkäuferin** für ein **Damen-Mantelgeschäft** in der Pfalz sofort oder später zu engagiren gesucht. Dieselbe muß Maagnehmen und Abänderungen vornehmen können. Offerten unter Chiffre K. L. an das Kontor des Tagblattes.

**Stellen finden:** perfekte Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen und bürgerliche Köchinnen; hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert, durch Frau Reuz, Kaiserstraße 95 im 3. Stock. 2.2.

Ein tüchtiges **Hotelzimmermädchen** und ein **Hausmädchen** können sofort eintreten im **Hotel Tannhäuser.**

**Lehrling-Gesuch.** 3.2. In meinem Manufacturwaaren-Geschäft findet auf Ostern ein junger Mann als Lehrling Aufnahme. **Wilhelm Boländer,** Kaiserstraße 135.

2.2. In einer hiesigen **Buchhandlung** ist eine **Lehrlingstelle** zu besetzen. Näheres im **Kontor des Tagblattes.**

**Lehrling-Gesuch.** \*2.2. Ein kräftiger Junge wird auf Ostern in eine Schlosserei und mechanische Werkstätte in die Lehre gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Lehrling** mit guten Schulkenntnissen für meine Branntwein- und Liqueurfabrik gesucht. **B. Odenhelmer,** 3.2. 88 Ruppurestraße 88.

**Lehrling-Gesuch.** 2.1. Ein junger Mensch, welcher das Drechselgewerbe erlernen will und gute Zeugnisse besitzt, findet nach Ostern eine Stelle bei **A. Dengler,** Akademiestraße 22.

**Ein Lehrling,** Sohn einer Wittve oder armen Familie, wird in ein kaufm. Geschäft auf künftige Ostern gesucht. Schriftliche Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes. 3.1.

**Stellen-Gesuche.** 3.2. Ein israel. Fräulein von ordentlicher Familie sucht Stelle als Haushälterin. Nachzufragen Durlacherstraße 75, parterre.

\* Findet sich denn nirgends eine Stelle für einen im Schreib- und Rechnungswesen durchaus praktisch erfahrenen Mann in den 30er Jahren, welcher die besten Zeugnisse über vieljährige treue Dienstleistung, Fleiß und größte Pünktlichkeit aufzuweisen hat? Etwaige gesl. Anerbieten sind im Kontor des Tagblattes unter B. K. 1000 zu hinterlegen.

\*2.1. Ein Fräulein geübten Alters sucht als Haushälterin bei einem ältern Herrn oder sonst passende Stelle hier oder auswärts. Gesl. Offerten unter S. E. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

**Ein Bäcker**

und gelernter Conditor, welcher selbstständig zu arbeiten versteht, sucht Stellung. Näheres bei **Eduard Serwig,** Kriegstraße 36, Karlsruhe. 3.2.

**Eine gesunde Schenkammer** sucht Stelle. Zu erfragen bei **Frau Hess,** Schenkammer, Friedrichstraße in Mühlburg. \*

**Filialgeschäft-Gesuch.** \* Zwei solide Frauenzimmer suchen in Bälde ein Filialgeschäft in hiesiger Stadt zu übernehmen. Gefällige Offerten unter E. E. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuche.** Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch kann dieselbe Böden wischen und lackieren. Zu erfragen Herrenstraße 8 oder Adlerstraße 6 im 3. Stock. 3.3.

\* Eine ältere Frau sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen oder Gartenarbeit; auch ist dieselbe im Ausbessern der Wäsche bewandert. Zu erfragen Schützenstraße 37 im 4. Stock.

**Weißstidereien aller Art** von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen, desgleichen Festons, Gebildstoffe und Herztische werden rasch und pünktlich zu ganz billigen Preisen angefertigt: **Nowack-Anlage 1** im 3. Stock. 3.3.

**Empfehlung.** \*3.3. Ein durchaus erfahrener Gärtner empfiehlt sich zur Anlage von Gärten und sichert pünktliche Arbeit zu. Adressen wolle man gesl. niederlegen: **Waldfstraße 38** im Samengeschäft.

**Eine sehr tüchtige Kleidermacherin,** welche die feinsten Kostüme bis zu den gewöhnlichsten nach der neuesten Mode anfertigt, empfiehlt sich im Nähen mit der Maschine in und außer dem Hause bei billigster Bedienung. Näheres Akademiestr. 26 im Hinterhaus, parterre. \*3.3.

**Vorhänge aller Art** werden ausgebessert und wieder wie neu hergestellt, ebenso Spitzen und Spitzengegenstände, Gebildstoffe und alle feinen Filidereien: **Nowack-Anlage 1** im 3. Stock. 3.2.

**Empfehlung.** \* Erbsprinzenstraße 30, im 3. Stock, werden **Schuhe und Stiefel** billig und schnell gebohrt, geflickt und reparirt. Auch werden getragene Schuhe und Stiefel angekauft.

**Ein Kanarienvogel** ist zugeflogen: **Leopoldstraße 31** im 3. Stock. \*

**Haus-Verkauf.** 2.2. Ein neues, dreistöckiges Wohnhaus, im Sommerstrich gelegen, mit 3 Zimmern und Küche in jeder Etage, Keller, Brunnen und Gartenplatz vor dem Hause, ist bei mäßiger Anzahlung billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

**Hausverkauf.** Ein auf dem Werderplatz gelegenes Haus mit Laden und großem Hof, welches sich zu über 6% rentirt, ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Anerbietungen bittet man sub K. B. im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 4.3.

**Haus-Verkauf.** 2.2. In unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes, in sehr belebter Straße, ist ein neues, vierstöckiges Wohnhaus, jeder Stock 5 Zimmer, davon 3 Zimmer mit Parquetböden, 2 Balkons, erster Stock ein Geschäftslokal mit Laden und Magazin, um den Preis von 60000 Mark zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 8 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Hausverkauf.**

— Im Hardtwald-Stadtheil ist ein dreistöckiges, rentables Haus mit 2 Gärtchen ohne Zwischenhändler zu verkaufen. Gest. Anfragen unter H. V. 101 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Ein Haus in der alten Waldstraße** mit Laden und großem Hof ist unter günstigsten Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten sub S. 40, 8. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**Haus-Verkauf oder Vermietung.**  
2.2. Das neu hergerichtete Haus Rüppurrerstraße 100, 7 Zimmer, 2 Küchen und Zugehör enthaltend, inmitten eines 1/2 Morgen großen Gartens gelegen, ist sofort oder auf 23. April zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Waldstraße 34, im Weißwaarengeschäft.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein noch guter Wagner'scher Herd mit Messingstangen ist billig abzugeben: Birkel 35 links, eine Treppe hoch.

— Zwei französische Bettladen mit Koft und Polster, 1 Tafelklavier, 1 Fantasieflöte-Garnitur, Sopha, 4 Halbsauteuils, 1 Sopha, 4 Halbsauteuils, blauer Rijs, Reisekoffer, Dienftbotenbetten, alles gut und billig: Adlerstraße 13.

2.2. **Ein feines Tafelservice** ist billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 13.

**Eine zinkene Badewanne** mit oder ohne Ofen und eine Sitzbadewanne werden billig abgegeben: 30 Akademiestraße 30, Hinterhaus.

2.2. Ungefähr 40 Stück große

**Blumentübel**

mit Handgriffen werden billig abgegeben. Zu erfragen Adlerstraße 30 im 2. Stock.

2.1. Zu verkaufen eine starke zweijährige dänische **Dogge**

bei Fabrikant **Holtzmann, Eriberg.**

3.1. **Badewanne,** eine gut erhaltene, ist zu verkaufen: Kaiserstr. 72.

**Herd zu verkaufen.**

\* Viktoriastraße 23, eine Treppe hoch, ist ein guter Chreiser'scher Herd zu verkaufen.

**Eine Parthie Schaldielen,** Rahmenschenkel etc., zu einem Schopf geeignet, ferner Schwarten zum Einräumen sind zu billigem Preis abzugeben. Zu erfragen Blumenstr. 10 im 1. Stock. 3.1.

2.2. Zu vermieten oder zu verkaufen **eine Gastwirthschaft** mit Realrecht in einem Städtchen des bad. Unterlandes. Näheres durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Menescher Ausbruch**

von der Menescher Import-Compagnie in Frankfurt a. M. ist der edelste aller bis jetzt existirenden Medicinal-Weine und das beste Stärkungsmittel für alle schwächlichen und franken Personen, sowie auch als specielles Heilmittel für Bleichsüchtige und Blutarme von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

In 1/4, 1/2 und 1/3 Original-Flaschen à M. 3.—, M. 1.50 und 75 Pf. bei **Ernst Ganser,** Löwen-Apothek.

12.2. Karlsruhe.

**Kaffee,**

gebrannt, das Pfund 1 M. und 1 M. 20 Pfg., sowie in Büchsen und Cartons empfiehlt

3.1. **R. Wolfmüller,** Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße.

**Feine Wurstwaren, feine Käse, Westphäl. Schinken, geräucherter Fische, conservirte Früchte u. Gemüse, Süßfrüchte, Drangen** in großer Auswahl empfiehlt

**L. Sturm,**

gegenüber der Infanteriekaserne.

**Fleisch-Pastetchen**

täglich von halb 10 Uhr an.

**W. Schmidt,** Hof-Bäckerei, 7.6. Birkel 29.

**Borgerüchter Jahreszeit wegen** verkaufe ich sämtliche **Conserven,** als: „Früchte“, „Compots“, „Marmeladen“, „Erbse“, „Bohnen“, „Melange Gemüse“, „Spargele“ u. s. w., zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Friedr. Maisch,**

Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

**Stockfische,**

frisch gewässerte, empfiehlt

**M. Bayer,**

2.2. 4 Waldbornstraße 4.

Neue

**Malteser Kartoffeln**

per Pfund 25 Pf.

empfehlen **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

**Import-Habanna-Reste zu Fabrikpreisen.**

**S. Sutter,**

3.1. 40 c Kriegstraße 40 c, am Hauptbahnhof.

**La Philodermine, La Dermophile,**

2.2. anerkannte Specialitäten gegen Schuppen und Schuppen auf der Kopfhaut. Aecht zu haben bei

**Friedrich Bloss**

F. Wolff & Sohn's Detail Kaiserstrasse 104.

**Schöne weiße Infa-Schwämme**

von 60 Pfg. an empfiehlt

**G. Puder,** Hoftheaterfriseur, 3.2. Lammstraße 4.

**Thee-Servietten,**

wozu die Decken nicht mehr am Lager sind, werden unter Fabrikpreis abgegeben.

**Heinrich Cramer,**

6.2. 189 Kaiserstrasse 189.

**Herren-Oberhemden, Hemden-Einsätze, Kragen, Cravatten,** leinene und Gummi-**Manschetten**

billigst. 6.3.

**Oscar Beier,**

Kaiserstraße 141, am Marktplatz.

**Matrosen-Mützen,**

**Stoff- und Seiden-Mützen, Cravatten, Hosenträger** in großer Auswahl empfiehlt

**A. Lindenlaub,** Kürschner,

Kaiserstraße 195.

Nur noch einige Tage.

**Corsetten- u. Schürzen-Ausverkauf**

Waldstraße 37,

im Wacker'schen Hause, für Kinder und Frauen, um zu räumen 25% unter Kostenpreis. Große Weiten in Fischbein.

**Berlthüll, Bergrenadine, Perlbesätze, Perl- u. Holz-grelots, Perltabliers, Perlwesten, Rückentheile, Colliers**

in schwarz und sämtlichen Modefarben,

2.1. in feinsten und reichster Auswahl.

**Gebrüder Ettliger,**

Kaiserstraße 199.

**A. Streit,**

Robe - **Baumwoll-tuche** und **Stuhl-tuche**

sowie **Cretonne,** schwarzen u. farbigen **Sammet** versendet in jedem Maß zu Fabrikpreisen.

**Ettlingen.**

Kleiner nach Preislage haben sic zu Blenden.

Bei Kaufnahme gemitt. Stücke mit Rabatt.

**Krausenreste**  
in großer Auswahl.  
**Geschwister Knopf,**  
Kaiserstraße 147.

Tricot-Bettdecken, grosse, à M. 1.50,  
Schlafdecken, roth wollen, à M. 5.—,  
Steppdecken . . . . . à M. 4.50,  
Bügelteppiche . . . . . à M. 3.50,  
Tischdecken, grosse, . . . . . à M. 1.50,  
bis zu den **feinsten** Qualitäten empfiehlt  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Ausverkauf.**  
In meinem Ausverkauf habe als  
**enorm billig** zu empfehlen:  
**Schmelzginmpen**, prima Waare,  
Meter 10, 20, 30 u. 50 Pf.  
**Seidene Spitzen**, prima Waare,  
Meter 18, 20, 30 u. 50 Pf.  
**Wollene Spitzen**, prima Waare,  
Meter 15, 20, 25, u. 30 Pf.  
**Schweißblätter**, prima Waare,  
das Paar nur 15 Pf., mit Gum-  
mieinlage.  
**Maschinen-Faden**, große Rolle  
15 Pf.  
**Tailen-Stäbchen** in allen Grö-  
ßen, 25 Pf. das Duzend.  
**Maschinen-Seide**, Rolle, 10 gr,  
45 Pf. 3.3.  
**Josef Maier jr.,**  
183 Kaiserstraße 183.

**Wollspitzen**  
in allen Farben  
von **20 Pfg.** per Meter an  
empfehlen  
**Geschwister Knopf,**  
147 Kaiserstrasse 147.

**Handtücher** (Reste),  
**Handtücher**, abgepasste,  
**Tischtücher u. Servietten,**  
**Leinen-Reste**,  $\frac{6}{8}$  und  $\frac{12}{8}$ ,  
darunter feine Qual., bedeutend unter Preis.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

 Feuer-, Fall- u. einbruchsichere  
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-  
Schränke empfiehlt  
**Wilh. Weiss, Karlsruhe,**  
Erbsprinzenstraße 24.

**C. Feigler**  
empfiehlt **Neuheiten** zu  
**Confirmationsgeschenken**  
in:  
Arbeits- u. Reisenecessaires,  
Poesie- u. Tagebüchern,  
Schreibmappen u. Brieftaschen,  
Schmuck- u. Arbeitskasten,  
Handschuh- und Taschentuch-  
kasten,  
Photographie-Albums etc. etc.  
in **grösster Auswahl** und zu den  
**billigsten Preisen.** 3.2.

**Neuheiten** 3.2.  
in **Kinderschuhwaaren**  
sind heute eingetroffen:  
**Kind-Mollireschuhe** in Lack-,  
Kid-, Chagrin- u. Chevreau-Leder,  
**Kind-Schnür- und Ohren-**  
**schuhe** in weissem Kalbleder,  
**Kind-Ohrenschuhe** in Chagrin-,  
Lack- und Kidleder,  
**Kind-Schnür- u. Knopfstiefel.**  
Grösste Auswahl, billigste Preise,  
bei  
**J. & S. Hirsch,**  
Ecke der kleinen Kirche.

**Täglich neue Sendungen**  
3.2. in  
**Schuhwaaren**  
für Damen:  
**Wichsleiderzugstiefel** à M. 4.50,  
**Ziegenleiderzugstiefel** à M. 5.50,  
**Bachetteleiderzugstiefel** à M. 6.50,  
**Kidlederzugstiefel** à M. 8.50,  
**Kalblederzugstiefel** à M. 7.50  
bei  
**J. & S. Hirsch,**  
Ecke der kleinen Kirche.

**Für Mädchen und Knaben**  
die **allergrösste Auswahl**  
in  
**Schnürstiefeln** von M. 2.50 bis 5.—,  
**Sackentiefeln** von M. 3.50 bis 8.—,  
**Knopfstiefeln** von M. 3.— bis 10.—  
bei  
**J. & S. Hirsch,**  
Ecke der kleinen Kirche.

**Bremer Lebensversicherungs-Bank Bremen.**  
Militärdienst-,  
Aussteuer- und  
Lebensversicherungen vermittelt  
die General-Agentur Karlsruhe  
**J. Friedrichs,**  
Ablersstraße 44.

**Für Damen.**  
**Molliere-Schuhe,**  
**Knopf-Schuhe,**  
**Schnür-Schuhe**  
in Ziegen-, Lack-, Kalb-,  
Kid- und Chevreauleder  
von den gewöhnlichsten bis zu den  
allerfeinsten Sorten sind in ganz frischen  
Sendungen eingetroffen bei  
**J. & S. Hirsch,**  
Ecke der kleinen Kirche.  
3.2.



**Kinder-Wagen,**  
**Reiseförbe,** 6.6.  
**Marktförbe,**  
in großer Auswahl zu billigen, fe-  
sten Preisen empfiehlt  
**F. Wilhelm Döring,**  
Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.

**Photographische Anstalt**  
von  
**Karl Schuch,**  
Herrenstraße 38,  
empfiehlt sich zur **Aufnahme** von Pho-  
tographien aller Art bei jeder Wit-  
terung und Tageszeit unter **billiger**  
Berechnung und **guter Ausführung.**

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen,  
Eloset- & Badeeinrich-  
tungen,  
— Saublerei —  
**A. Mayerle Nachf.,** Reparaturen,  
Herrenstraße 8. unter Garantie,  
billigst.

**Abschriften, Bittgesuche, Klag-**  
**schriften, Patentschriften** etc.  
werden **billigst** angefertigt: **Douglasstraße 8 im**  
**4. Stock.**

**E. Kundt,**  
Buchhandlung,  
Kaiserstrasse 144,  
4.2. empfiehlt zur  
**Confirmation**  
sein reichhaltiges Lager von  
**Gesang- und Gebetbüchern**  
und anderen zu Geschenken geeigneten Werken.

**Empfehlung.**

\*2.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Ansehen von Bettcouverten, Kinderwagendecken und allen in dies Fach einschlagenden Artikeln. Ich werde stets bemüht sein, meine werthe Kundenschaft durch schöne und gute Arbeit bei billigem Preise schnellstens zu bedienen. Auf Verlangen werde ich auch außer dem Hause arbeiten.

Frau **Kreitner,**  
Amalienstraße 22.

10.2. Empfehle mich beim  
**Wohnungswechsel**  
im Möbelpacken und Transportieren ganzer Einrichtungen in der Stadt, nach der Eisenbahn sowie außer Land per Möbelwagen.

**N. Obendorfer,**  
Möbelpacker und Transporteur,  
Kaiserstraße 124, Karlsruhe, Kaiserstraße 124.  
Kleinere Verpackungen werden zu jeder Zeit pünktlich ausgeführt.  
Billige und prompte Bedienung.  
Vollständige Garantie.

Zum Abschlusse  
von  
**Feuer-Versicherungen**  
für  
die „**Colonia**“  
empfehlen sich  
**Gebrüder Hirsch,**  
Bezirksagentur,  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

**Steckzwiebeln**  
sowie alle Arten Garten- und Feldsamen empfiehlt in bekannter ausgezeichnetester Qualität  
**Gustav Wänning,**  
6.3. Samenhandlung.

**Gemüsesetzlinge,**  
als: Salat, Wirsing, Weißkraut, Rothkraut, Kohlrabi, sind stets zu haben bei  
**L. Ball, Handelsgärtner,**  
Durlacher Allee 36. 3.2. 8.1.

**Ulmer Spargelpflanzen,**  
schönste 2- u. 3-jährige, die 100 Stück à M. 2 bis 6,  
**Ulmer Gemüsesamen aller Art,**  
reinen neuen, versendet zu richtiger Pflanzzeit gegen Nachnahme  
2.2. **Johs. Schulz, Ulm a. D.**

**Hofbräuhaus.**  
Feinstes bayer. Exportbier in Flaschen,  
guten Mittagstisch von 80 Pfennig an,  
nach der Karte zu jeder Tageszeit.  
**Carl Schellmann.** 10.3.

**Hotel Prinz Wilhelm.**

— Empfehle einen guten **Mittagstisch** sowie **Restauration** zu jeder Tageszeit.  
Hochachtungsvoll

**C. Hollenweger.**

**Badanstalt zum Römischen Kaiser,**

Ecke der Kaiser- u. Waldstrasse 34.  
Täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.  
**Dampfheizung.**  
Lieferung warmer Bäder in's Haus.

**Amerika.**

77. Durch mehrjährigen Aufenthalt in den Vereinigten Staaten Amerika's, mit den dortigen Verhältnissen bestens vertraut, halte mich zur Beforgung von **Korrespondenzen, Auskünften, Incasso und Vollmachten** bestens empfohlen.

**F. Walter,**  
Agentur u. Commission, Bahnhofstr. 6, 2. St.

2.1. Soeben erschien:  
**Bekanntnisse eines Opiumessers** von  
Ch. de Quincey. Deutsch von L. Ottmann. Nr. 240. Verlag von Robert Lutz in Stuttgart. Vorräthig in jeder Buchhandlung.

**Pfeifen-Club Karlsruhe.**

Brauerei Ch. Glasner.

Zur Feier des  
**IX. Stiftungsfestes**

haben wir unsere Mitglieder und Freunde des Clubs auf  
**Samstag den 3. April a. c., Abends 8 Uhr,**  
in unser Lokal, Brauerei Ch. Glasner, freundlichst ein und bitten um recht zahlreiche Theilnahme.  
**Der Vorstand.**

Mittheilungen

aus dem  
**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 10 vom 31. März 1886.

Inhalt:  
**Gesetz:**  
die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1886 und 1887 betreffend.

**Griechische Weine.**

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben. Ebendasselbst sind meine sämtlichen **deutschen und französischen Weine** auf Lager.

**Neckargemünd.**

**J. F. Menzer.**

**Die Herrenkleiderfabrik von N. Breitbarth,**

Kaiser- u. Lammstrassen-Ecke,  
empfehlen eine **riesige Auswahl**  
**Knaben-Anzüge und Confirmanden-Anzüge**  
zu 3 1/2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 15, 18, 20—32 Mark.  
**N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.**

**Meinen Détail-Verkauf aller Sorten Handschuhe**

halte bestens empfohlen zu bekannt billigen Preisen. Zurückgesetzte Waare stets vorhanden.  
**Wilhelm Ellstätter,**  
Friedrichsplatz 4.

**300 Möbelstoffreste**

von 1 Meter bis 7 Meter empfehlen außergewöhnlich billig

**Dreyfus & Siegel,**  
Kaiserstraße 197.  
6.2.

Zu Geschenken geeignet empfohlen wir

**Goethe und Schiller zu Spottpreisen.**

**Vollständige Cotta'sche Original-Ausgabe. — Neu!**

**Goethe's sämmtl. Werke** in 6 grossen Lexikon-Oktav-Bänden. 1877. Mit Kupfern von Kaulbach. Elegant in Leinwand gebunden. Statt Mk. 26.25, für nur Mk. 12.

**Goethe's sämmtl. Werke** in 3 Bänden. Elegant in Leinwand. 1869. Statt Mk. 14.50, für nur Mk. 6.—

**Goethe's Werke in Auswahl**, fast vollständige Ausgabe. 12 Bände, elegant gebunden in Leinwand, mit Kaulbach'schen Kupfern. 1874. Statt Mk. 23.—, für Mk. 12.—

**Schiller's sämmtl. Werke** in 2 Bänden, gr. Lexikon-Oktav. Mit Kupfern von Kaulbach. Elegant in Leinwand. 1874. Statt Mk. 8.40, für Mk. 4.—

**Schiller's sämmtl. Werke** in 1 Band, gr. Lexikon-Oktav. Elegant gebunden. 1874. Statt Mk. 4.50, für Mk. 2.—

Nur noch wenige Exemplare sind von obigen gesuchten Ausgaben zu diesen **billigen Preisen** zu haben, da beim Verleger vollständig vergriffen.

**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

**Zum Ausfüllen hohler Zähne**

gibt es kein wirksameres und besseres Mittel, als die

**Zahn-Plombe**

von dem k. k. Hof-Zahnarzt **Dr. J. G. Popp** in Wien, welche sich jede Perlen selbst ganz leicht und schmerzlos in den hohlen Zahn bringen kann, die sich dann fest mit den Zahnrücken und Zahnfleisch verbindet, den Zahn vor weiterer Zerstörung schützt und den Schmerz stillt. Depot in Karlsruhe: **Fr. Blos** (Fr. Wolff u. Sohn's Detail), Kaiserstraße 104, C. **Malzacher**, Hammstr. 5. 6.3.

**Maxau — Ruhrkohlen — Maxau.**

Eine Schiffsladung prima Ruhrfetttschrot ist in Maxau für uns eingetroffen und nehmen wir gest. Aufträge zu billigem Sommerpreise entgegen.

**A. Vohwinckel & Cie.**

J. B.: **Aug. Birnbacher**, Holz- und Kohlenhandlung, 6.1. Kontor: Zähringerstr. 73.

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten theilen wir hierdurch mit, daß unsere liebe Großmutter und Tante

**Christine Schneider**

heute Abend 6 $\frac{1}{2}$  Uhr im Alter von 86 Jahren durch einen sanften Tod erlöset wurde.

Karlsruhe, den 1. April 1886.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Die Familie Kendrick.**

Die Beerdigung findet Samstag den 3. April, Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

**Todes-Anzeige.**

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein liebes Kind

**Karl Friedrich**

seiner vor 5 Monaten verstorbenen Mutter heute Nachmittags 5 Uhr in die ewige Heimat nachgefolgt ist.

Karlsruhe, den 1. April 1886.

**C. F. Nietzer**, Güterbestätter.

**Kinderhütchen,**

eine **grosse Parthie Mustersachen**, nur auf das **Sauberste** erhalten, hatten Gelegenheit, auch in diesem Jahre

**weit unter'm Herstellungspreis**

zu kaufen und empfehlen:

Barets . . . . . à 15 Pfg., Capothütchen à 30 Pfg.,  
Pamellahütchen à 30 Pfg., Fantasiehütchen à M. 1.—,  
Kordelhütchen à 50 Pfg., Atlashütchen . à M. 1.50

**Geschw. Knopf,**

147 Kaiserstraße 147.



**Schuhwaaren-  
Ausverkauf,**

26 Ecke der Kronen- und Zähringerstraße 26.



Wegen bevorstehendem Lokalwechsel beabsichtige mein großes Lager in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln in nur ganz guten Fabrikaten zu räumen und verkaufe von heute an zu **Ankaufspreisen**; Konfirmandenstiefel in großer Auswahl.

**Karl Kühn,**

26 Ecke der Kronen- und Zähringerstraße 26.

**Café Hunold.**

Heute Samstag den 3. April 1886

**Vorletzte Fest-Vorstellung**

der Wiener Elite- und Spezialitäten-Truppe

**„Excelsior“**

zum Benefice der beiden beliebten Soubretten

**Frl. Waldburg und Frl. Renée.**

Hochohmliches Programm.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Sonntag den 4. April.

**Zur Eröffnung des Stadtgartens.**

**Grosses Promenade-Concert,**

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

Kapellmeister **Böttge.**

Anfang 3 Uhr.

Eintrittspreis: { Abonnenten . . M. —.20.  
Nichtabonnenten M. —.50.

Bei ungünstiger Witterung Concert in der Festhalle.

# L. P. Drescher,

Putz- und Modehandlung,

159 Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

L. P. DRESCHER.

Eingetroffen!  
sind sämtliche

**Neuheiten**

2.1. der  
**Frühjahrs- & Sommersaison**  
in  
**Hüten, Federn, Blumen,  
Bändern, Samnten, Tülle,  
Spitzen, Agraffen etc.**

**Ausstellung**

von  
**Musterhüten.**

**Strohputzwäsche**  
nach den neuesten Formen

**Billigste Preise.**



**Ungarnirte  
Stroh-Hüte**

nur neueste Formen und Farben  
von 35 Pf. an.

**Neuheiten**  
in

**Mädchen-  
und**

**Knabenhüten**

in geschmackvoll elegantester Aus-  
führung zu billigsten Preisen.

**Yokohamahüte**

per Stück **50 Pf.**,  
neueste Formen.

L. P. DRESCHER.

**Elegante Arbeit. Reelle Bedienung.**

159 Kaiserstrasse 159.

Ein herrlicher Schlaftrunk aus  $\frac{1}{3}$  Witzelb's  
Machener Magenbelegen u.  $\frac{2}{3}$  kochenden Wassers.

## Gesangverein Concordia.

2.2. Samstag den 3. April, Abends 8 Uhr,  
findet im Concertsaale der Festhalle eine  
**Abendunterhaltung mit Tanz**  
statt, wozu die verehrl. Vereinsmitglieder mit Fa-  
milienangehörigen freundlichst einladet.  
Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben unter'm 27. März d. J. gnädigst geruht, den Ober-  
landesgerichtsrath Wilhelm A h l e s auf sein unterthänig-  
stes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen  
Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben unter'm 27. März d. J. gnädigst geruht, den Fi-  
nanzpraktikanten Wilhelm Greiffenstein von Darm-  
stadt, zur Zeit Sekretariatsassistent bei der Steuerdirektion,  
zum Sekretär bei dieser Stelle zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben unter'm 30. März d. J. gnädigst geruht, den  
Landgerichtsrath Bo e c h in Karlsruhe zum Oberlandes-  
gerichtsrath und den Oberamtsrichter Walli in Karls-  
ruhe zum Landgerichtsrath daselbst zu ernennen; den Ober-  
amtsrichter W i r k in Pforzheim an das Amtsgericht  
Karlsruhe und den Amtsrichter P e i f e r in Buchen an  
das Amtsgericht Emmendingen zu versetzen; ferner den  
Referendar Dr. Eduard W e h i n g e r aus Mannheim  
zum Amtsrichter in Buchen und den Referendar Dr. Ju-  
lius J o l l y aus Heidelberg zum Amtsrichter in Pforz-  
heim zu ernennen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 18. v. Mts.  
ist Folgendes bestimmt worden:

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:

Dr. G a h n, Unterarzt, zum Assistenarzt 2. Klasse be-  
fördert.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 27. resp.  
30. v. Mts. ist Folgendes bestimmt worden:

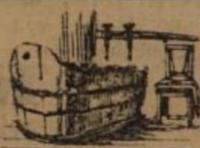
5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:

W o l l e n h a u p t, Secondlieutenant, der Abschied mit  
der gesetzlichen Pension bewilligt.

4. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 17:

v. H ü n e r b e i n, Secondlieutenant außer Diensten,  
als Secondlieutenant der Reserve des obgenannten  
Regiments wiederangestellt und gleichzeitig zur Dienstlei-  
stung bei diesem Regiment kommandirt.

Zur **Auswahl von Konfirmationsgeschenken** em-  
pfehle ich ihr reichhaltiges Lager die  
2.2. **Buchhandlung Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157.**



## Stahlbad zum Augarten.

Die Eröffnung meiner Badaanstalt findet **Samstag den  
3. April** statt, zu deren Benützung freundlichst einladet  
4.2. **W. Meess Wittwe, zum Augarten.**

**Montag den 3. April**

## Sechster Kammermusik-Abend

3.2. **im Foyer des Großh. Hoftheaters,**  
**Programm:** 1) Streichquartett (G-dur) von Mozart 2) Lieder. 3) Trio (B-dur, op. 97),  
für Clavier, Violine und Cello von Beethoven. — **Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.** — Preise der  
Plätze: Ein reservirter Platz 2 Mark 50 Pf., ein nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf. — Billete  
sind in den Musikalienhandlungen der Herren Claus, Dört, Raffert und Schuster, sowie  
Abends an der Kasse zu haben.  
**Ordenstein, Deede, Steinbrecher, Soiz, Lindner.**

## Berein Karlsruher Wirths.

3.2. Die diesjährige **Generalversammlung** findet **Mittwoch den 7. April,**  
Nachmittags 3 Uhr, bei **College Luz** (Grüner Hof) statt.  
**Tagesordnung:** 1. Bericht des Kassiers und Schriftführers,  
2. Wahl der Revisoren,  
3. Wahl des Gesamtvorstandes,  
4. Wahl des Vergnügungskomitees und Besprechung zur Landes-  
versammlung.  
Um zahlreiches Erscheinen bittet  
der Vorstand.

## Matthäus-Passion.

Die erste Probe für die diesjährige Aufführung der  
**Matthäus-Passion** findet  
**Sonntag den 4. d. M., Nachmittags 3 Uhr,**  
im großen Museumsjaale statt. 3.2.